

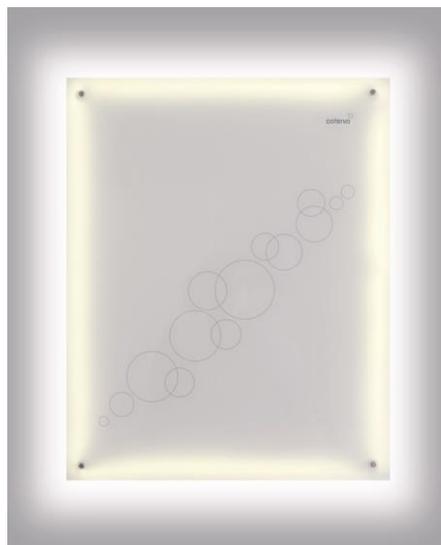
*Caterva auf der E-world energy&water 2018, Essen,
6. bis 8. Februar 2018, Halle 3, Stand 3-211 (bei Siemens)*

Kleiner, schlanker und voller Power: der neue Stromspeicher Caterva-Sonne

Pullach bei München, 11. Dezember 2017 – Gleiche Leistung bei halber Stellfläche und verringertem Gewicht – das bietet der neue Stromspeicher Caterva-Sonne. Denn beim Modell CS1803 haben die Caterva-Entwickler die Elektronik verschlankt. Was früher einen ganzen Schaltschrank belegte, findet nun in einer optisch ansprechenden, dünnen Box Platz. Mit Abmessungen von 60x72x21 cm (BxHxT) lässt sich die Einheit leicht an der Wand montieren. Der Speicher selbst bietet mit 20 kW maximaler Leistung, einer Speicherkapazität von 21 kWh und seinen langlebigen Lithium-Ionen-Batterien dieselben Vorteile wie die Vorgängerversionen. Der neue Stromspeicher CS1803 lässt sich mit anderen zu einem virtuellen Großspeicher vernetzen und bewirtschaften. Auf diese Weise können Haushalte bis zu 100 Prozent ihres Strombedarfs mit eigenem Solarstrom decken und es ergeben sich regelmäßige Erlöse aus der Bewirtschaftung des Speicherverbunds – ein Mehrfachnutzen, der die Caterva-Sonne zu einer höchst wirtschaftlichen Lösung macht.

Erhältlich ist die neue Caterva-Sonne CS1803 ab März 2018.

Weitere Informationen zur Caterva-Sonne finden Sie unter www.caterva.de.



Die neue Elektronik (links) des Stromspeichers Caterva-Sonne CS 1803 ist deutlich leichter und kleiner als früher. Sie findet nun in einem optisch ansprechenden, leicht zu installierenden Steuerschrank an der Wand Platz. (Bilder: Caterva)

Die Bilder liegen unter [diesem Link](#) in druckfähiger Auflösung bereit.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Caterva GmbH
Catrin Schlatmann
Kirchplatz 9
82049 Pullach im Isartal
Tel.: +49 89 724445-40
press@caterva.de
www.caterva.de

Press'n'Relations II GmbH
Ralf Dunker
Gräfstraße 66
81241 München
Tel.: +49 89 5404722-11
du@press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Über die Caterva GmbH

Die Caterva GmbH mit Sitz in Pullach im Isartal wurde im Jahr 2013 gegründet und bietet mit der „Caterva-Sonne“ die optimale Kombination aus Eigenstromlösung und Vernetzung: Caterva-Sonnen versorgen den Privatkunden zu 100 % mit dem Strom seiner PV-Anlage. Die Vernetzung der Caterva-Sonnen ergibt einen virtuellen Großspeicher. Durch dessen Bewirtschaftung werden Zusatzerlöse im Stromhandel bzw. durch die Stabilisierung des Stromnetzes erzielt, die Endkunden und Partnern der Caterva zugutekommen. Das Caterva-System umfasst neben den Caterva-Sonnen das selbst entwickelte Caterva-Energiemanagement für virtuelle Großspeicher und die Caterva-App, mit der sich Endkunden über Status und Effizienz ihrer Caterva-Sonne informieren können.

Die next47 GmbH (eine Siemens-Tochter) hat Caterva bei der Gründung unterstützt und ist Gesellschafter. Weitere Gesellschafter sind Caterva-Geschäftsführer Markus Brehler, die kaufmännische Leiterin Gabriele Ellenrieder und der Technische Leiter Dr. Roland Gersch.